

## Justus Haucap

**Justus Haucap** (\*24. März 1969 in Quakenbrück) ist Direktor des [Düsseldorf Institute for Competition Economics](#) (DICE), dessen Gründung auf die Initiative der Unternehmerfamilie Schwarz-Schütte und die Schwarz-Schütte-Förderstiftung (Geschäftsführer: Patrick Schwarz-Schütte) zurückgeht.<sup>[1]</sup> Der Milliardär Patrick Schwarz-Schütte, Managing Director der Black Horse Investments GmbH und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung [Liberales Netzwerk](#), ist Vorsitzender des Kuratoriums von DICE.<sup>[2]</sup>

Haucap ist weiterhin Partner der DICE Consult GmbH, einem Partnerunternehmen von DICE, das u.a. Gutachten erstellt. Zu den Auftraggebern von DiCE Consult gehören z. B. die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM), [E.ON](#), innogy,

Haucap ist Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) und in den folgenden neoliberalen Denkfabriken und wirtschaftsnahen Netzwerken aktiv: [ECONWATCH](#) (Präsident), [Prometheus](#) (Mitglied des Kuratoriums), "Kronberger Kreis" der [Stiftung Marktwirtschaft](#) (Mitglied) und [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#) (Mitglied).

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Verbindungen / Netzwerke .....	2
3 Kampagne zur Privatisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	2
4 Zitate .....	2
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	2
7 Einzelnachweise .....	3

## Karriere

- seit 2015 Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- seit 2009 Direktor des [Düsseldorf Institute for Competition Economics](#) (DICE) und Inhaber des Lehrstuhls für Wettbewerbstheorie und -politik an der Uni Düsseldorf
- 2006-2014 Mitglied der [Monopolkommission](#)
- 2005-2014 Forschungsprofessor am [Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung](#) (DIW)
- 2007-2009 Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Uni Erlangen-Nürnberg
- 2003-2007 Vertreter, dann Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik, insbes. Wettbewerbstheorie und -politik an der Ruhr-Universität Bochum
- 1999-2003 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik, Universität der Bundeswehr Hamburg
- 1997-1999 Analyst bei der New Zealand Treasury, Wellington, im Bereich Wettbewerb und Regulierung
- 1997 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität des Saarlandes
- 1993 Abschluss als Diplom Volkswirt, Universität des Saarlandes

Quelle: <sup>[3]</sup>

## Verbindungen / Netzwerke

---

- Mitglied im Wissenschaftlichen Arbeitskreis für Regulierungsfragen (WAR) bei der [Bundesnetzagentur](#)
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (IW)
- Vorsitzender des Stakeholder Council der [RWE-Tochter Innogy SE](#)<sup>[4]</sup>
- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) und Vertrauensdozent der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
- Mitglied des "Kronberger Kreises" der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Präsident von [ECONWATCH](#)
- Mitglied des Netzwerks [NOUS](#)
- Autor des ÖkonomenBlog der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)<sup>[5]</sup> und Verfasser von Studien im Auftrag der INSM<sup>[6]</sup>
- Mitglied der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#) und der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied im Beirat/Kuratorium/Direktorium der folgenden Organisationen
  - [Prometheus](#) - Das Freiheitsinstitut
  - [Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb](#) (FIW)
  - [Institut für Berg- und Energierecht](#) der Ruhr-Universität Bochum
  - Denkfabrik BRUEGEL
  - House of Energy Markets and Finance der Universität Duisburg-Essen
- Gesellschafter der [FAZIT-STIFTUNG](#)

(Stand: Februar 2020) Quelle: <sup>[3]</sup>

## Kampagne zur Privatisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

---

Ein Gutachten von DICE Consult (Autoren: Justus Haucap, Christiane Kehder und Ina Loebert) im Auftrag von [Prometheus](#) (Kuratoriumsmitglied: Justus Haucap) vom September 2015 mit dem Titel „Eine liberale Rundfunkordnung der Zukunft“ kommt zu folgendem Ergebnis:

„Es wird vorgeschlagen, die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten weitgehend zu privatisieren.“

Auf die Studie wurde auf dem ÖkonomenBlog der INSM hingewiesen.<sup>[8]</sup>

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Trägerschaft DICE, Webseite Heinrich Heine Universität Düsseldorf](#), abgerufen am 14. 11. 2015
2. ↑ [Profil Webseite Heinrich Heine Universität Düsseldorf](#), abgerufen am 09.04.2019
3. ↑ <sup>3,03,1</sup> [Curriculum Vitae](#), dice.hhu.de, abgerufen am 16.02.2020
4. ↑ [Nachhaltigkeitsbericht 2017](#), innogy.com, abgerufen am 09.04.2019
5. ↑ [ÖkonomenBlog.Autor Justus Haucap wird Direktor des DICE insm-tagebuch](#), Website insm-tagebuch, abgerufen am 26.4.2012
6. ↑ [Haucap hat z. B. das Buch "Behördenflut in Deutschland" im Auftrag der INSM erstellt, vgl. Themen, Behördenflut in Deutschland](#), Website der INSM, abgerufen am 26.4.2012
7. ↑ [Eine liberale Rundfunkordnung der Zukunft](#), zwangsbeitrag.info, abgerufen am 16.02.2020
8. ↑ [Den öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf den Prüfstand stellen](#), insm-oekonomenblog.de, abgerufen am 16.02.2020